

23.04.2014 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Martin Vorländer,

Evangelischer Pfarrer und Senderbeauftragter für den DLF, Frankfurt

Mit Leben übergossen wie neu geboren

Die Dusche am Morgen ist mein persönliches Wohlfühl-Programm. Egal wie verschlafen oder misshandelt ich aus dem Bett gekommen bin, die Dusche ist das, das mir in den Tag hilft. Ich habe keine Luxusvariante, sondern eine ganz normale Dusche. Aber auch damit kann ich je nach Lust und Laune wie in einem warmen Sommerregen stehen oder wie unter einem Wasserfall.

Vom Scheitel bis zur Sohle rieselt das Wasser herab. Mit ein bisschen Überwindung den Wasserhahn auf Eiskalt gedreht beende ich das Ganze mit einer kleinen Kneipp-Kur. Wasser aus, Duschvorhang beiseitegeschoben – hallo Tag, du kannst kommen! Frisch geduscht fühle ich mich wie neugeboren.

Ich mag den Gedanken, in was für einen Strom ich bei jeder Dusche eintauche. Wasser ist ein Lebenselixier. Ohne Wasser kein Leben. Darum hat Wasser in den verschiedenen Religionen spirituelle Bedeutung. Im jüdischen Glauben gibt es zum Beispiel die Mikwe, das rituelle Tauchbad, um sich zu reinigen.

Im Islam steht vor jeder Moschee ein Brunnen. Vor dem Gebet waschen sich die Gläubigen die Hände, den Mund, die Nase, das Gesicht, die Ohren, den Kopf, schließlich auch Arme und Füße. Von Kopf bis Fuß auf Beten eingestellt. In meinem christlichen Glauben gehört das Wasser zur Taufe.

Dreimal bekommt der Täufling, meistens noch ein kleines Kind, Wasser über den Kopf gegossen. Damit wird er eingetaucht in die Geschichte Gottes. Durch das Wasser erhält Gott alles Leben. Wasser kann aber auch zerstörerisch sein wie bei der Sintflut. Jeder Wassertropfen enthält die Erinnerung, dass es Rettung aus Todesgefahr gibt, so wie Noah mit seinen Leuten und Tieren in

der Arche die Sintflut überlebt hat.

Und vor allem: Das Taufwasser verbindet mit Jesus Christus, der sich selbst im Jordan hat taufen lassen. Wasser erinnert an Rettung und schenkt neues Leben. Und darin tauche ich täglich ein. Meine Morgendusche ist kein Taufbad. Aber ich genieße es, so in den Tag zu starten: Mit Leben übergossen, wie neugeboren raus aus den Fluten und hinein in das, was heute vor mir liegt.